

Susy Schmid : Ziegenhaar und Rinderzahn

aus Susy Schmid : Die Bergwanderung und andere Grausamkeiten, Cosmos Verlag, 1999

Das Lötschental ist u.a. für seine holzgeschnittenen Monsternmasken bekannt. Das Haar dieser Masken stammt von Ziegen und die Zähne von Rindern. Ursprünglich sollten diese Masken die bösen Geister in die Flucht treiben.

1. S.56 – 57 (vorletzte Zeile)

der Zopf,“e - das Zöpfchen,-	la tresse
flechten (i),o,o	tresser
es eilt mir = ich habe es eilig	je suis pressé(e), c’est urgent pour moi
sich befassen mit	se consacrer à, s’occuper de
sich weigern	refuser
das Kabäuschen,-	le réduit
lösen	résoudre, dissoudre; ici: défaire
die Haartracht	die Frisur
staubig - der Staub/	poussièreux
verzerrt	tordu
die Arve,n	l’arol(l)e
schnitzen	tailler
der Kiefer,-	la mâchoire
grinsen	grimacer, ricaner
verscheuchen	chasser, éloigner
der Anfall,“e	la crise
die Türangel,n	le gond de porte
die Abstellkammer,-	le réduit (à balais)
jeweils	respectivement

1.a. HV- und/oder LV-Übung : Sind folgende Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Korrigieren Sie kurz die falschen Aussagen!

a. Manchmal musste Stefanie allein im Laden ihrer Tante zurückbleiben.

b. In diesem Laden wurden allerlei Waren für den Alltag verkauft (Esswaren, Küchengeräte, Uhren,...)

c. Stefanie hatte einige Tage früher eine Kuckucksuhr auseinander genommen und wieder zusammen gestellt, und zwar perfekt.

d. Obwohl sie nun wusste, wie diese Masken gemacht wurden, hatte Stefanie immer noch Angst davor.

e. Nun kam es manchmal vor, dass Stefanie sich vor ihrem Onkel verstecken musste.

f. Tante Marlies mochte es, wie ein Filmstar auszusehen.

1.b. Nacherzählung

Laden der Tante Marlies / angebotene Waren - **Stefanies Beschäftigung im Laden**

- **Stefanies Angst vor den Masken**

- **Anfälle des Onkels Kari**

2. S.58 – 60 (Zeile 14)

aus/rotten
die Werkbank,“e
winzig

exterminer
l’éta**bl**i (d’un artisan)
minuscule

2.a. HV- und/oder LV-Übung: Antworten Sie kurz auf folgende Fragen!

1. Was für einen Rat gab Tante Marlies ihrer

Nichte, als die etwa zehn wurde?

Warum?

2. Aus welchen Gründen (2 oder 3) erzählte

Stefanie ihren Eltern nichts davon ?

3. Warum machte sich Stefanie wenig

Hoffnungen, dass Kunden kommen würden?

4. Wer schnitt die Masken, die im Laden

verkauft wurden ?

5. Was war vor zwei Jahren passiert, als das

Telefon nachts geklingelt hatte ?

2.b. Interpretation

1. Stefanies Charakter

(Rasta-Zöpfchen, Kuckucksuhr, Koch- und Backrezepte, Schnitzerei)

2. Erläutern Sie folgenden Satz: „Stefanie hatte geschwiegen und an Kari gedacht.“ (S.60, Z.14)

3. S.60 (Z.15) – S.62 (Z.23)

Gehacktes	du rôti hâché
Hörnli	des cornettes
das Apfelmus/	la purée de pomme
Ich vermisse dich. (<i>jn vermessen</i>)	Tu me manques.
Es hat ihm ausgehängt.	Il en a eu marre.
<i>ds</i> Nacht (<i>al.</i>)	<i>das</i> Abendessen
der Schlachthof, "e	l'abattoir
verkuppeln	jouer à l'entremetteur
verschlingen,a,u	engloutir
forensisch	médico-légal
der Schlund,"e	le gouffre, l'abîme; le gosier
der Ringelreihen,-	la ronde (danse enfantine)
die Gämse,n	le chamois
aus/weiden	vider (de ses viscères)
*aus/rasten	« péter les plombs »
das Heftpflaster,-	le sparadrap, le pansement
der Beitel.-	le ciseau

3.a. HV- und/oder LV-Übung: Richtig (R) oder falsch (F) ? (bis S.6, Z.12)

a. Stefanie mochte in ihrem Teller lieber alles sauber voneinander getrennt: hier das Fleisch, dort das Gemüse und noch weiter das Obst.

b. An jenem Tag hat Stefanie einige Masken und ein paar „Matterhorn-Schneekugeln“ verkauft.

c. Onkel Kari hat Marlies vor zwei Jahren verlassen und hat seither nichts von sich hören lassen. Wahrscheinlich ist er ausgewandert.

3.b. HV- und/oder LV-Übung: Antworten Sie kurz auf folgende Fragen! (ab S.61, Z.13)

1. Wo und von wem war Onkel Karis Auto
gefunden worden? _____
Wozu war der Onkel dorthin gefahren? _____

2. Warum wünschte Stefanie, dass Urs
bald wieder zum Abendessen käme ? _____

3. Was mussten die Froschmänner machen?
Was heisst „der Frosch,“e“ auf französisch ? _____

4. Warum mochte Marlies ihre Nichte lieber
nicht auf die Jagd mitnehmen ?

Was versprach sie ihr aber, um sie zu
trösten?

3.c. Rollenspiel (*Gespräch zwischen Tante und Nichte*)

Tante und Nichte führen ein Gespräch über das Verschwinden von Onkel Kari.

Stefanie: „Wann und wo wurde Onkel Karis Auto gefunden?“

Marlies:

und so weiter, und so fort...

4. Ende (*ab S.62, Z.24*)

der Vorrat,“e
zierlich
das Elfenbein/
die Larve,n

la réserve
délicat, mignon, gracieux
l’ivoire
die Maske,n

4. Interpretation

Die Wahrheit über Onkel Karis Verschwinden